

PRESSEINFORMATION

16. MÄRZ 2017 / 2 SEITEN

SCHLOSS SCHWETZINGEN: KIRSCHBLÜTE IM SCHLOSSGARTEN

Schloss Schwetzingen

Ein Traum in Rosa: „Blühbarometer“ zeigt den Stand der Kirschblüte im Schlossgarten

Die Blüte der japanischen Zierkirschen im Schlossgarten Schwetzingen ist das erste Highlight des Frühlings. Der große Kirschgarten vor der Moschee verwandelt sich dann für einige Tage in ein überwältigendes rosa Blütenmeer. Als Service für alle, die wissen wollen, wann der richtige Zeitpunkt für einen Besuch im berühmten Schlossgarten ist, bieten die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg auch dieses Jahr wieder ein „Blühbarometer“ im Internet-Portal www.schloesser-und-gaerten.de.

NATUREREIGNIS IN HISTORISCHER UMGEBUNG

Die warmen Tage im März haben den Anschlag gegeben: Im berühmten Zierkirschengarten rings um die Gartenmoschee entfalten die Bäumchen jetzt ihre Blüte – ein Traum in Rosa. Der Eindruck ist überwältigend. Viele Gäste warten auf diesen Moment für den Besuch im Schwetzingen Schlossgarten. Die Zierkirsche stammt ursprünglich aus Japan und dort feiert man ihre Blütezeit jedes Frühjahr mit dem berühmten Kirschblütenfest Hanami. In Japan wie in der Kurpfalz: Wenn die Kirschen blühen, lässt sich der Frühling nicht mehr aufhalten. Im Schlossgarten Schwetzingen blühen die Kirschbäume, je nach Witterung, zwischen Anfang März und Mitte April. Jetzt ist wieder soweit: Vor der Kulisse der einzigartigen Moschee des Schlossgartens entsteht für wenige Wochen ein rosa Blütenmeer.

BLÜHBAROMETER WIRD STÄNDIG AKTUALISIERT

Für alle, die sich aktuell über die Entwicklung der Kirschblüte informieren wollen, haben die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg jetzt wieder das

1/2

KOMMEN. STAUNEN. GENIESSEN. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren und entwickeln 60 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2016 besuchten über 3,8 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, Weltkulturerbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrue Hohentwiel.

IHR PRESSEKONTAKT Presse- und Medienservice der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg bei der Staatsanzeiger für Baden-Württemberg GmbH: Telefon +49(0)711.6 66 01-38, f.t.lang@staatsanzeiger.de

BILDDOWNLOAD Fotografien der Monumente in druckfähiger Qualität finden Sie im Internet unter: www.schloesser-und-gaerten.de (Bereich „Presse“/„Pressebilder“).

PRESSEINFORMATION

16. MÄRZ 2017 / 2 SEITEN

SCHLOSS SCHWETZINGEN: KIRSCHBLÜTE IM SCHLOSSGARTEN

„Blühbarometer“ im Internet eingerichtet. Damit kann der Fortschritt der Blüte verfolgt werden und Kirschblüten-Fans und Fotoliebhaber wissen genau, wann der optimale Zeitpunkt für einen Besuch ist. In der Hoch-Zeit der Blüte werden täglich neue Bilder eingestellt, die über den Blütenfortschritt informieren. Und dann wird die Seite mit den aktuellen Kirschblütenbildern zur meistgeklickten Adresse des großen Internetportals. Zu finden ist das „Blühbarometer“ unter www.schloss-schwetzingen.de, weiter mit „Aktuelles“

Öffnungszeiten Schlossgarten

Bis 29. März: Täglich 9 bis 17 Uhr, letzter Einlass 16.30 Uhr

Ab 30. März: Täglich 9 bis 20 Uhr, letzter Einlass 19.30 Uhr

WWW.SCHLOSS-SCHWETZINGEN.DE

WWW.SCHLOESSER-UND-GAERTEN.DE

KOMMEN. STAUNEN. GENIESSEN. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren und entwickeln 60 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2016 besuchten über 3,8 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, Weltkulturerbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrue Hohentwiel.

IHR PRESSEKONTAKT Presse- und Medienservice der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg bei der Staatsanzeiger für Baden-Württemberg GmbH:
Telefon +49(0)711.6 66 01-38, f.t.lang@staatsanzeiger.de

BILDDOWNLOAD Fotografien der Monumente in druckfähiger Qualität finden Sie im Internet unter: www.schloesser-und-gaerten.de (Bereich „Presse“/„Pressebilder“).